

Diese Aktien gehören unter den Baum

In der Pandemie hat der Aktienhandel einen starken Boom erlebt. Denn nie war es einfacher als heutzutage, sein Geld an der Börse anzulegen – auch für Kleinanleger. Wir haben eine Auswahl an Anlageprofis aus der Region um aussichtsreiche Aktientipps gebeten.

Aufgezeichnet: Gregory Remez, Illustration: Jana Breder

Reto Lötscher

Leiter Finanzanalyse, Luzerner Kantonalbank

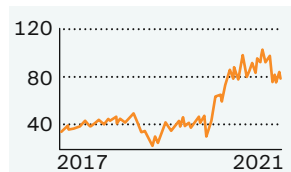


Deutsche Post



Wir sehen die **Deutsche Post** als Pandemieiegewinnerin. Insbesondere der angespannte Luftfrachtmarkt stützt das Express- und Speditionsgeschäft. Zusammen mit dem boomenden Onlinehandel dürfte dies länger anhalten. Zudem stärkt der verbesserte Cashflow die Investitionskraft sowie die Ausschüttungsfähigkeit.

zalando



Dank seiner hohen Bekanntheit ist **Zalando** heute das Online-Zugangstor zum europäischen Modemarkt. Gemessen am gesamten europäischen Modemarkt, ist die Online-Durchdringung allerdings noch gering. Dies eröffnet Zalando weitere Wachstumsmöglichkeiten, nicht nur im diesjährigen Weihnachtsgeschäft.

logitech



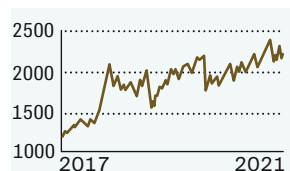
Im Elektronikbereich ist und bleibt **Logitech** ein namhafter Anbieter. Dabei gehen die Produkte weit über die Ausstattung des Homeoffice hinaus. Auch für die Nachfrage, die sich durch mächtige Trends wie E-Sports, Videokommunikation und die Schaffung von Inhalten im Internet ergibt, ist Logitech sehr gut positioniert.

Claudia Gasser

Regionaldirektorin, UBS Zentralschweiz



BARRY CALLEBAUT



Trotz pandemiebedingter Risiken wie Lieferengpässen oder Inflation sowie unternehmensspezifischen Herausforderungen bleibt der Ausblick vorerst positiv. Für Schweizer Aktienportfolios empfehlen wir einen guten Mix aus defensiven Basiswerten wie **Barry Callebaut** und konjunktursensitiven Ergänzungswerten wie **ABB**.

Julius Bär



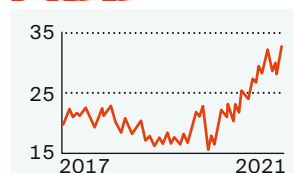
Finanzwerte wie **Julius Bär** bereichern das Portfolio, weil wir leicht steigende Anleiherenditen erwarten, wovon Banken und Versicherungen profitieren. Eine gute Diversifizierung mit taktischen Anpassungen dürfte 2022 aufgrund erhöhter Bewertungen und weniger klarer Makrotrends mehr zum Erfolg beitragen als sonst.

Daniel Gasser

Leiter Advisory, Valiant Bank



ABB



Investitionen in die Infrastruktur rund um Elektroautos wie Ladestationen nehmen immer mehr zu. Hier bietet **ABB** mit seinen 21 Divisionen eine interessante Gelegenheit, um am E-Boom zu partizipieren. Im nächsten Jahr soll die E-Mobility-Sparte an die Börse. ABB hat das Potenzial, 2022 eine der Aktienperlen zu werden.

Disney



Der Medienkonzern hat sich in den letzten Jahren zahlreiche Marken wie Marvel oder Star Wars gesichert. Ein enttäuschendes Wachstum des Streaming-Geschäfts hat die **Disney**-Aktie zuletzt zwar belastet, es ist aber ein spannender Zeitpunkt für einen Einstieg. Die Ziele der Analysten liegen zum Teil weit über dem aktuellen Kurs.

Timo Dainese

Gründer und CEO, Zugerberg Finanz



ublox



Das ETH-Spin-off **U-Blox** verfügt über eine starke Stellung in profitablen Nischenmärkten und mit Schindler, Bosch oder Panasonic über namhafte Kunden. Dessen Navigationschips werden etwa für Autos und E-Scooter benötigt. Laut Firmenangaben beträgt der Auftragsbestand aktuell das Sechsfache vom Sommer 2020.

V-ZUG



Mit einem Marktanteil von 20–30 Prozent ist das Unternehmen **V-Zug**, das im Juni 2020 als Spin-off der Metall Zug an die Börse ging, die hiesige Nummer eins bei den Haushaltsgeräten. Der Umsatzanteil im internationalen Geschäft steigt seit 2017 kontinuierlich, mittelfristig sollte zudem auch die Betriebsmarge wieder steigen.

HBM Healthcare Investments



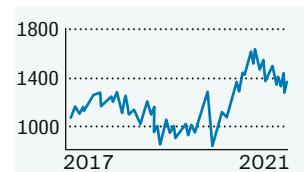
Die Innovationskraft und die langfristigen Wachstumsaussichten im Gesundheitssektor sind unverändert gut. Dies bietet **HBM** attraktive Investitionsoportunitäten im «Sweet Spot» der Unternehmensentwicklung. Zudem arbeitet die Beteiligungsgesellschaft auf Übernahmen und Börsengängen von innovativen Firmen hin.

Philipp Murer

Portfoliomanager, Reichmuth & Co



SCHWEITER TECHNOLOGIES



In Zukunftsthemen wie Windenergie und Leichtbau ist **Schweiter** gut positioniert und dürfte daher vermehrt auf den Radar von ESG-Investoren kommen. Das Maschinenbauunternehmen verfügt über sehr effiziente Wertschöpfungsprozesse und ist bekannt für attraktive Übernahmen sowie deren reibungslose Integration.

BOSSARD



Bossard hat sich vom einfachen Schraubenhändler zum diversifizierten Lösungsanbieter gewandelt. Dank starker Marktstellung erwarten wir weitere Anteilsgewinne in den Bereichen Elektromobilität, Elektronikkomponenten, Robotik und Medizinaltechnik. Die Qualität des Managements ist unbestritten und die Bilanz solide.

Cembra



Mit der starken Positionierung in Segmenten wie Konsumkredit, Leasing, Kreditkarten und einer stabilen Bilanz ist **Cembra** gut aufgestellt. Mit effizienteren Abläufen, zunehmender Digitalisierung sowie Konsumthemen wie «Buy now, pay later» dürfte die Bank bald wieder auf den Wachstumspfad zurückfinden.